

Ehe gebaut wird, ziehen die Eidechsen um

Stadtentwicklung: Im Klein-Auheimer »Goldacker« entstehen Reihen- und Doppelhäuser – Baubeginn im September



So soll es werden: In Klein-Auheim entstehen Reihen- und Doppelhäuser. Foto: Stadt Hanau

HANAU. Im September soll es losgehen: Östlich der Straße Am Goldacker im Hanauer Stadtteil Klein-Auheim entstehen acht Doppelhaushälften sowie 20 Reihenhäuser. Bauherr ist die Aschaffener Dreger Projekt GmbH, teilte jetzt die Stadt Hanau mit. Das Unternehmen habe bereits in Großauheim ein ähnliches Konzept in der »Waldwiese« realisiert.

Das Aschaffener Unternehmen hat das 6500 Quadratmeter große Gelände in Klein-Auheim von der Baugesellschaft Hanau gekauft. Die dortigen Wohngebäude, laut Geschäftsführer Johannes Dreger überaltert und

leerstehend, seien inzwischen abgerissen. Der Bauantrag für die geplanten Niedrigenergiehäuser ist gestellt, die weiteren Planungen laufen laut Dreger auf Hochtouren.

»Trend zum Ballungsraum«

Den Frühsommer will die Baufirma unter anderem dazu nutzen, die Eidechsen umzusiedeln, die inzwischen vom benachbarten Friedhof auf das brachliegende Gelände gewandert sind. Der Bau soll im September beginnen.

»Der Trend zum Ballungsraum bleibt bestehen«, zitiert die städtische Pres-

stelle in ihrer Mitteilung Oberbürgermeister Claus Kaminsky (SPD). In Zusammenarbeit mit Bauträgern sei es gelungen, durch die Umnutzung bisher gewerblich oder militärisch genutzter Flächen sowie durch die Neustrukturierung älterer Wohngebiete dieser Nachfrage Rechnung zu tragen. Am Goldacker entstehen laut Stadt acht Doppelhaushälften im nördlichen Bereich der Fläche sowie 20 Reihenhäuser in vier Hausgruppen.

Alle Wohneinheiten sollen über eine zentrale Pellet-Heisanlage versorgt werden, die mit nachwachsenden Rohstoffen betrieben wird. red